

Infektionsschutzregeln nach § 3 Abs. 2 und 3 und § 4 ThürSARS-CoV-2-IfS-MaßnVO

Infektionsschutzkonzept anlässlich der Europameisterschaft der leichten Feldartillerie auf dem Gelände des Standortübungsplatzes der Bundeswehr Sondershausen, sowie des Feldlagers auf dem Gelände des Katastrophenschutzes des Kyffhäuserkreises.

Datum: 16.- 20.Juni 2021

Brauchtums- und Freiluftveranstaltung

Verantwortliche Person gem. § 5 Abs. 2

Volker Grabow, Alban-Hess-Str.5,06526 Sangerhausen, Tel.:03464-520935

Albrecht Uhlmann, Helmestr. 29, 99734 Nordhausen, Tel.: 03631- 604937

Uwe Setzer, Meßkircherstr. 21, 88630 Pfullendorf-Geisweiler, Tel.: 07552-935555

- Standortübungsplatz: Wettkampffläche: 100000 Quadratmeter (Bundeswehrgelände)
- Begehbare Grundstücksfläche unter freiem Himmel (Katastrophenschutz - Feldlager ca. 5000 m², siehe Lageplan)
- Raumgröße: ca. 300 Quadratmeter (Nutzung der Garagen des Katastrophenschutzes mit offenem Toren, Be- und Entlüftung)
- Der Veranstalter stellt Hygieneschutzmittel in Form von Handspendern bereit.
- Die Kanoniere sind für die Umsetzung des Hygieneschutzgesetzes selbst verantwortlich.
- Geplante Wettkampfteilnehmer: ca. 150 Personen
- Besucherzahl ca. 25 pro Veranstaltungstag
- Ein kontrollierbarer Zu- und Abgang zum Standortübungsplatz sowie zum Feldlager auf dem Gelände des Katastrophenschutzes ist gewährleistet (Schanke / Eingangstor).
- die Abstandsregeln sind gemäß den gesetzlichen Vorgaben unbedingt einzuhalten, eine Mund-Nasen-Bedeckung ist zu tragen, Beschilderung wird vorgenommen.
- Eröffnung entsprechend der Abstandsregel (1,5 m)

- Anreise der Teilnehmer ab dem 16.06.2021
- Kanoniere tragen beim Wettkampf keinen Mund - Nasenschutz
- der Abstand der Zelte zwischen den einzelnen Gruppen beträgt mindestens 3,0 m
- die einzelnen Gruppen beschränken den Kontakt untereinander auf das Notwendigste
- Abstandsregelung im Feldlager ist einzuhalten
- Zwischenraum zwischen den Geschützen
(siehe Sicherheitskonzept –scharfer Schuss - des VDSK)
- maximale Geschützbesatzung 4 Personen, in der Regel aus einem Haushalt bzw. Gruppe / Verein
- Es werden 6 Toiletten (Dixi) bereitgestellt und zwei stündlich gereinigt und desinfiziert.
- Toilettennutzung ist immer einzeln vorzunehmen
- Desinfektionsmittel werden an den Toiletten und im Feldlager vorgehalten
- Größtenteils Eigenversorgung durch die Teilnehmer
- Der Ausschank von Speisen und Getränken erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben durch Fremdversorger.
- Jede Gruppe muss Desinfektionsmittel mitführen bzw. bereitstellen.
- Besuchern wird Gehörschutz und Desinfektionsmittel durch das Einlasspersonal (DRK) bereitgestellt
- Besucher tagen sich beim Einlasspersonal in Kontaktlisten ein

Volker Grabow
Präsident des VDSK